

# wirtschafts spiegel

Informationen der  
IHK Nord Westfalen

03.2023



STRATEGIEN ZUM MARKTEINSTIEG

## WACHSEN IM AUSLAND

**IHK-Forum  
Unternehmens-  
nachfolge**  
25. Oktober in  
Dorsten

[www.ihk.de/nw/nachfolgeforum2023](http://www.ihk.de/nw/nachfolgeforum2023)

Münster - Lünen  
Auf's Gleis gesetzt

32

Nachfolge  
Mitarbeiter beteiligt

44

Wasserstoff  
Ausbildung angepasst

36

**Energieversorgung** - Gemeinsam mit der ELE Verteilnetz GmbH (EVNG) hat die IHK Nord Westfalen in Bottrop und Gelsenkirchen Unternehmen über mögliche Präventionsmaßnahmen bei einer nicht auszuschließenden Gasmanngelage informiert. Insbesondere energieintensive Industrieunternehmen sollten frühzeitig eine sogenannte Selbsterklärung ausfüllen und an den jeweiligen Verteilnetzbetreiber senden, empfehlen IHK und EVNG. Sie ist Voraussetzung dafür, im Fall der nationalen Gasmanngelage von den Ausnahmeregelungen zu profitieren, die für bestimmte, schützenswerte Unternehmen geschaffen worden sind.

**IHK VOR ORT** Wie können Betriebe dem Fachkräftemangel begegnen? IHK-Handelsexperte Christian Paasche, Wirtschaftsförderin Katrin Damme und Wiebke Böhmer von punkt 100 griffen in einer IHK-vor-Ort-Veranstaltung in Ahaus das Thema „Mitarbeitergewinnung und -bindung“ auf.

**Tourismus** - Olaf Kerssen, Geschäftsführer der Ringhotel Teutoburger Wald GmbH in Tecklenburg-Brochterbeck, ist in der konstituierenden Sitzung des Tourismusausschusses der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) in Berlin zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Kerssen gehört dem Ausschuss bereits seit 2021 an. Das Gremium auf Bundesebene befasst sich mit übergreifenden Themen wie dem Bürokratieabbau im Gastgewerbe sowie der digitalen Transformation, der Fachkräftesicherung und der Nachhaltigkeit im Tourismus.

120 Berufsstarter in den dualen IHK-Studiengängen

## Drei Abschlüsse in dreieinhalb Jahren

Für 120 Erstsemester begann im August das duale Studium bei der IHK Nord Westfalen in Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Die Studiengänge kombinieren die Ausbildung im Unternehmen mit einem Studium in Kooperation mit der

FH Münster oder der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen. Die Absolventen haben nach dreieinhalb Jahren einen Ausbildungsabschluss, ein Diplom und ein Bachelor-Zeugnis in der Tasche.

» [www.ihk.de/nw/dualesstudium](http://www.ihk.de/nw/dualesstudium)



Foto: Pöhner/IHK

## „Heimat shoppen“ mit Rekordbeteiligung

Rund 2000 Händler, Gastonomen und Dienstleister aus 43 Städten und Gemeinden im IHK-Bezirk Nord Westfalen machten Anfang September bei „Heimat shoppen“ mit. Das ist Teilnahmerecord. Für den Einkauf am Ort warben in Marl (v.l.): Lena Majnaric (IHK), Melanie Baum (IHK-Vizepräsidentin), Olaf Magnusson (Marler Stern), Sebastian Boemke (Sparkasse Vest Recklinghausen), Pascal Kohnen (Interessengemeinschaft Unser Brassert), Hubert Weprzedz (Marler Stern) und Marion Runge (Handelsverband NRW Ruhr-Lippe). Zu den Aktionstagen rief die IHK bereits zum achten Mal auf. Unterstützt wird die Kampagne von den Handelsverbänden und von den Sparkassen.

» [www.ihk.de/nw/heimatshoppen](http://www.ihk.de/nw/heimatshoppen)

EURO 2024 in Gelsenkirchen

## Impulse für die Wirtschaftsregion

Die offiziellen Flaggen der Fußball-Europameisterschaft der Männer wehen auch am IHK-Standort in Gelsenkirchen. Die Stadt ist eine von zehn Austragungsorten der „EURO 2024“. IHK-Standortleiter Dr. Jochen Grütters verspricht sich von ihr positive Effekte für die Wirtschaft. „Die vier Spiele hier in der Stadt bieten die Möglichkeit, sich den Gästen als zukunftsorientierte Wirtschaftsregion zu präsentieren.“



Foto: Pöhner/IHK

Flagge hissen und Freude zeigen: IHK-Standortleiter Dr. Jochen Grütters und IHK-Regionalbeauftragte Katja Venghaus.